TUS OESTRINGEN

Vereinsberichte | Turn und Sportverein Oestringen | Zum Huntsteert 1, 26419 Schortens
Foto: Verein | 22.05.2023 | www.tus-oestringen.de

Survival-Hajk des Budo Friesland

Am vergangenen Donnerstag machte sich Jeanette Netzelmann 5. Ranger und Kampfsporttrainerin des Budo Friesland vom TuS Oestringen mit fünf Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 13 Jahren auf, um sich auf einem Survival -Hajk verschiedenen Herausforderungen zu stellen.

Ein Survival-Hajk, das ist ein Marsch mit Aufgaben aus dem Lehrgebiet Survival. Pflanzenkunde, Orientierung mit Karte und Kompass, Feuer, Kochen im Gelände, Überwindung von Hindernissen, Knotenkunde und übernachten in einer selbstgebauten Notunterkunft.

Dieser Haik hatte es in sich. Die Gruppe musste für die erste Hajk-Strecke die Marschzahlen mittels Peilung ermitteln. Auch ihren eigenen Standort mit Hilfe der Kreuzpeilung mussten sie bestimmen.

Zum eigentlichen Abendessen wurden verschiedene Kräuter für einen Salat gesammelt, die von der Gruppe zumeist als Unkräuter bezeichnet wurden.

Anschließend kam der gemütliche Teil: Ein kleines Feuer wurde entfacht. Aber sicherlich nicht einfach mit einem Streichholz oder gar einem Feuerzeug. Nein, es wurde mit Zunder und einem Feuerstab entzündet. Die kleine Hajk- Gitarre wurde gestimmt und es wurde noch zum Abschluss des Tages am kleinen Lagerfeuer gesungen.

Der nächste Tag war für die Jugendlichen ein kleines Abenteuer, denn ein geplanter Weg war überschwemmt. So lernten die Teilnehmer, wie die Rucksäcke und sie selbst trocken über dieses Hindernis Wasser kamen. Es ging weiter durch Büsche und Felder, bis die Gruppe an ihrem Ziel ankam.

Selbstverständlich wurde jeder Ort sauber hinterlassen und der Müll mitgenommen. Dieser Haik stärkte die Jugendlichen in Allem. Fehler durften gemacht werden, denn wie sonst können sie ihre Erfahrungen sammeln. Das hat ihnen schon so einiges abverlangt.

Um so einen Hajk zu organisieren, bedarf es viel Zeit und Menschen, die die Durchführung unterstützen. Immer schwieriger wird es, solche Aktionen für Jugendliche, die bereit sind sich solchen Strapazen zu stellen, durchführen zu können. Man ist auf Wege und Orte angewiesen, wo man langlaufen und übernachten kann. Daher bedankt sich die Gruppe bei allen Personen, die auch in diesem Jahr wieder ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben.

© TuS Oestringen 2023
Alle Inhalte dieses Berichtes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim TuS Oestringen. Weitergabe, auch auszugsweise nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.